

„Wer Sport treibt, kommt nicht auf dumme Ideen“

Nach jahrelanger Planung sind in Neuss jetzt sieben modernisierte Tennisplätze eröffnet worden. Die Kooperation zwischen Internationaler Schule und dem NTC Stadtwald gilt als Vorzeigeprojekt - das auch Zusammenhalt und Integration stärken soll.

VON ELLA MALOMO

NEUSS Es war ein Moment mit Symbolkraft: Als die ersten Bälle von Jörg Geerlings und Peter Soliman über Platz eins geschlagen wurden, war spürbar, dass hier mehr entstanden ist als nur eine modernisierte Sportanlage. Mit der Eröffnung von sieben komplett sanierten Tennisplätzen am Stoffelsweg ist in Neuss ein Projekt realisiert worden, das schon lange in den Köpfen existierte. Eigentlich, so wurde bei der Eröffnung mehrfach betont, hätte dieser Schritt schon 2019 erfolgen sollen. Doch wie so oft brauchte es Zeit, Abstimmungen und vor allem den richtigen Partner.

Mit der ISR International School on the Rhine wurde dieser schließlich gefunden. „Das ist eine klassische Win-win-win-Situation“, sagte ISR-Geschäftsführer Peter Soliman – und tatsächlich profitieren mehrere Seiten gleichzeitig: Der NTC Stadtwald erhält eine moderne Anlage, die ISR erweitert ihren Campus und die Stadt stärkt ihre Sportinfrastruktur nachhaltig. Rund eine Million Euro wurden insgesamt investiert, allein etwa 200.000 Euro flossen in die Tennisplätze selbst. „Man hätte auch erst einmal nur zwei Plätze bauen können“, verriet Soliman in seiner Eröffnungsrede. „Aber wir haben uns bewusst entschieden, alle sieben auf einen Schlag zu erneuern.“ Ein klares Bekenntnis zur Zukunft des Standorts.

Für die ISR ist die Erweiterung ein wichtiger Baustein. Mehr als 1050 Schüler werden inzwischen an den aktuell drei Standorten unterrichtet, die Schule zählt damit zu den größten



Spiel, Satz und Sieg: Christian Tescic, Jörg Geerlings, Katharina Reinhold und Peter Soliman bei der Eröffnung der neuen Plätze.

FOTO: AMAL

Privatschulen Deutschlands. Gerade für internationale Familien spiele ein attraktives Umfeld mit sportlichen Aktivitäten eine entscheidende Rolle. „Sportangebote sind ein ganz wichtiger Faktor“, so Soliman. Die neue Anlage sei daher nicht nur ein Gewinn für den Verein, sondern auch für die Schule. „Wir wollen hier langfristig etwas aufbauen. Mindestens für die nächsten 99 Jahre.“ Dabei gehe es nicht nur um Infrastruktur, sondern auch um Vertrauen. „Hinter dieser Partnerschaft steht auch ein moralischer Vertrag“, betonte Soliman. „Und der ist viel mehr wert als jedes Papier.“

Auch Jörg Geerlings, CDU-Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Sportausschusses, hob die Bedeutung des Projekts hervor. „Jeder Euro, den wir in den Sport investieren, spart uns an anderer Stelle Geld im Sozialbereich“, betonte er. Die neuen Plätze seien ein sichtbares Zeichen dafür, dass in Neuss langfris-

tig gedacht werde. „Das ist nicht nur schön anzusehen, das ist eine Investition in die Zukunft.“ Geerlings erinnerte daran, dass die Zusammenarbeit mit der ISR bereits vor vielen Jahren begonnen habe. Dass nun ein solches Projekt realisiert werden konnte, sei auch Ausdruck dieses gewachsenen Vertrauens.

Für Christian Tescic, den Vorsitzenden des NTC Stadtwald, geht die Bedeutung noch weiter. „Das sind nicht einfach nur Sportplätze“, sagte er. „Das ist das Herz unseres Vereins.“ Die Sanierung sei ein starkes Signal. Nicht nur für die Mitglieder, sondern auch für die gesamte Tennislandschaft in der Region. „Hier stehen Menschen nicht nur auf dem Platz, sondern auch hinter dem Verein“, betonte Tescic. Die Entscheidung, die Anlage gemeinsam mit der ISR zu nutzen, sei bewusst getroffen worden. „Wir sehen das als große Chance.“ Eine Chance für neue Impulse, für Nachwuchs- und

Inklusionsarbeit und für eine stabile Zukunft. Tescic zeigte sich überzeugt: „Diese Plätze werden viele Geschichten schreiben.“

Ein besonderer Dank ging an die Stadt Neuss und an alle Beteiligten, die das Projekt möglich gemacht haben, darunter auch das Sportamt und Unterstützer aus Politik und Verwaltung. Landrätin Katharina Reinhold brachte ihre persönliche Verbindung zum Tennis mit ein. „Ich habe in der Jugend selbst viele Jahre gespielt“, sagte sie. „Und ich kann sagen: Sport ist immer die beste Investition.“ Gerade für junge Menschen sei Bewegung entscheidend. „Wer Sport treibt, kommt nicht auf dumme Ideen. Es stärkt Zusammenhalt und Integration. Das ist gerade für Kinder und Jugendliche enorm wichtig“, verriet sie mit einem Augenzwinkern. Zugleich lobte sie das Engagement der ISR. „Wir sind sehr dankbar, dass sich hier ein privater Investor gefunden hat.“

Wörter: 654
 Autor/-in: VON ELLA MALOMO
 Seite: 20 bis 20
 Rubrik: Neuss
 Medienkanal: PRINT
 Mediengattung: Tageszeitung
 Medientyp: PRINT

Jahrgang: 2026
 Nummer: 98
 Ausgabe: Hauptausgabe
 Auflage¹: 10.523 (gedruckt)
 11.721 (verkauft)
 12.001 (verbreitet)
 Reichweite²: 0,03982 (in Mio)

¹ von PMG gewichtet 01/2026

² von PMG gewichtet 7/2025

